

---

**Produktname: NIFK (Phospho-Thr234) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05111**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | IHC, ICC/IF, ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus   |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Phosphoryliert   |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                         |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

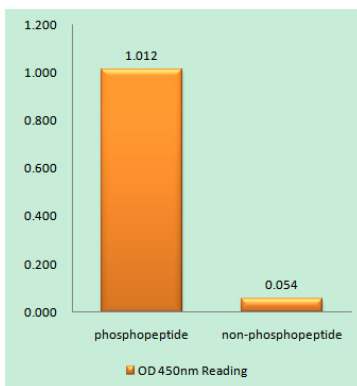
|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | MKI67IP<br>MKI67IP; NIFK; NOPP34; MKI67 FHA domain-interacting nucleolar phosphoprotein;  |
| <b>Alternative Namen</b> | Nucleolar phosphoprotein Nopp34; Nucleolar protein interacting with the FHA domain of pKI-67; hNIFK   |
| <b>Gen-ID</b>            | 84365.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | Q9BYG3  |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NIFK im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr234 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 200–249 |

## Hintergrund

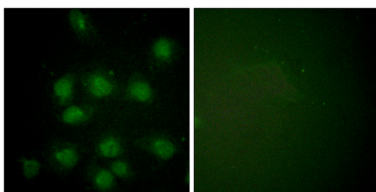
Dieses Gen kodiert für ein Protein, das mit der Forkhead-assoziierten Domäne des Ki-67-Antigens interagiert. Das kodierte Protein kann RNA binden und eine Rolle in der Mitose und im Zellzyklus spielen. Mehrere Pseudogene existieren auf den Chromosomen 5, 10, 12, 15 und 19. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2009] PTM: Sequenzielle Phosphorylierung an Thr-238, Thr-234 und Ser-230. Thr-234 wird nur phosphoryliert, wenn Thr-238 phosphoryliert ist. Ebenso erfordert die Phosphorylierung an Ser-230 die Phosphorylierung von Thr-234 und Thr-238. Phosphorylierung verstärkt die MKI67-Bindung. Ähnlichkeit: Enthält eine RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv). Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert sich zusammen mit MKI67 an mitotischen Chromosomen. Untereinheit: Bindet an die FHA-Domäne von MKI67; diese Interaktion wird in der Mitose verstärkt.

## Forschungsbereich

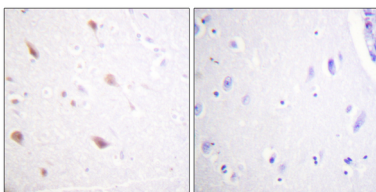
### Bilddaten



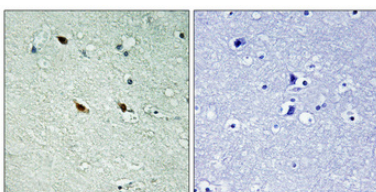
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des NIFK (Phospho-Thr234)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem NIFK (Phospho-Thr234)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels NIFK (Phospho-Thr234)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.